

ZUM GESCHÄFTSJAHR 2025

Raiffeisenbank
im Oberland eG



WANDEL IST ZUR KONSTANTE GEWORDEN.

Liebe Mitglieder, liebe Kunden,

auch in 2025 verändert sich die Welt um uns herum stetig. Internationale Konflikte, geopolitische Spannungen sowie anhaltende Unsicherheiten prägen die globale Situation politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Vieles ist in Bewegung, manches schwer vorhersagbar. In diesem dynamischen Umfeld gewinnen fundierte und verlässliche Informationen, strategische Weitsicht und verantwortungsvolles Handeln an Bedeutung.

Ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite ist entscheidend. Als genossenschaftliche Regionalbank stehen wir für Stabilität, Vertrauen und persönliche Nähe. Mit einem präzisen Verständnis der aktuellen Herausforderungen begleiten wir unsere Mitglieder und Kunden durch wirtschaftlich und gesellschaftlich bewegte Zeiten – mit fundierter Beratung, verantwortungsvollem Handeln und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse unserer Region.

Gerade in Phasen erhöhter Unsicherheit zeigt sich die Stärke unseres genossenschaftlichen Modells: Wir denken langfristig statt kurzfristig, handeln nachhaltig statt opportunistisch und richten unser Tun konsequent am Wohl der Menschen vor Ort aus. Diese Verlässlichkeit schafft Vertrauen – heute und für die Zukunft. Dabei richten wir unseren Blick nicht nur auf die wirtschaftlichen Entwicklungen, sondern vor allem auf das, was unsere Region ausmacht: die Menschen, ihre Ideen, ihr Leben und ihre Ziele.

Auch wir haben uns weiterentwickelt: Wir haben unser Profil geschärft und unsere Markenstrategie konsequent weiterentwickelt. Dabei machen wir noch deutlicher, wofür wir stehen und wohin wir wollen – leidenschaftlich, familiär und professionell. Als starker Arbeitgeber und attraktiver Ausbildungsbetrieb übernehmen wir Verantwortung für die Menschen in unserer Region. Mit unserem



Crowdfunding fördern wir gezielt Projekte vor Ort – unkompliziert, gemeinschaftlich und wirkungsvoll. Gleichzeitig setzen wir mit dem europäischen Echtzeit-Bezahlungssystem Wero auf Innovation und leisten unseren Beitrag zu einer modernen, unabhängigen Zahlungsinfrastruktur in Europa.

So verbinden wir Tradition und Fortschritt: regional verwurzelt, zukunftsorientiert und stets mit dem Anspruch, Mehrwert für unsere Mitglieder, Kunden und die gesamte Region zu schaffen.

Zugleich investieren wir in unsere Standorte. So wurde der Umbau unserer Filiale in Lenggries erfolgreich abgeschlossen. Entstanden ist ein modernes und einladendes Umfeld, das Raum für persönliche Beratung schafft und zugleich Wärme, Offenheit und regionale Identität ausstrahlt.

Wir verstehen uns als fester Bestandteil des Oberlandes – mit der Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung untrennbar zusammengehören. Für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, danken wir Ihnen herzlich. Es ist die Grundlage unserer Arbeit und Ansporn zugleich. Wir freuen uns darauf, die Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu gestalten – verlässlich, partnerschaftlich und mit einem klaren Bekenntnis zu unserer Region.

Mit besten Grüßen

Ihr Vorstand der Raiffeisenbank im Oberland eG

Manfred Gasteiger

Manfred Klaar

Johannes Paul



INHALT

06. AUFSICHTSRAT Bericht

Verantwortung und Vertrauen im Dienste unserer Mitglieder

08. WIRTSCHAFTS- ENTWICKLUNG 2025

Ein Blick auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland

10. JAHRESBILANZ Gewinn und Verlust

Kurzfassung des Jahresabschlusses 2025

12. UNSER GESCHÄFTSGEBIET

Verwurzelt in der Region: menschlich und mit 14 Filialen in zwei Landkreisen

14. MARKENSTRATEGIE auf einen Blick

Was uns antreibt – unsere Vision, unsere Mission, unsere Werte

16. RUNDUM ERNEUERTE FILIALE LENGGRIES

Frisch, modern und mitten im Ort

18. FÖRDERUNG Sterne des Sports

Unser Ehrenamtspreis für heimische Sportvereine

20. VERANTWORTUNG für unsere Heimat

Lokal unterstützen, gemeinsam wachsen

22. MITARBEITER Gemeinsam stark

Nachhaltiger Erfolg geht nur im Team

24. PRIVATE BANKING Unser Team stellt sich vor

Vermögen mit Weitblick begleiten

26. NAH. REGIONAL. VERWURZELT. Raiffeisen Ware Oberland GmbH

Alles aus einer Hand für Profis und Heimwerker

DER AUFSICHTSRAT – VERANTWORTUNG UND VERTRAUEN IM DIENSTE UNSERER MITGLIEDER



v.l.: Franz Merold, Anton Spindler, Matthias Brandl (stellvertretender Aufsichtsrat), Korbinian Reiter, Veronika Isenmann, Birgitta Seemüller-Parzinger, Emma Baumgartner, Franz Schöttl (Aufsichtsratsvorsitzender), Marinus Eyraier

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank im Oberland eG ist ein wesentlicher Bestandteil der genossenschaftlichen Unternehmensführung und leistet einen wichtigen Beitrag zur verantwortungsvollen Weiterentwicklung unserer Bank. Zu seinen Aufgaben zählen die Überwachung und Beratung des Vorstandes, die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Begleitung strategischer Entscheidungen im Sinne der Mitglieder.

In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Vorstand sorgt das neunköpfige Gremium dafür, dass die Geschäftstätigkeit der Bank nachhaltig, vorausschauend und im Einklang mit den genossenschaftlichen Werten sowie den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgt.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.



Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.



Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.



Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.



Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.



Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG 2025: LEICHTE ERHOLUNG IN EINEM HERAUS- FORDERNDEN UMFELD

Die Entwicklung der Raiffeisenbank im Oberland lässt sich nur im Zusammenhang mit den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen einordnen.

Faktoren wie Konjunktur, Zinsentwicklung oder Inflation beeinflussen das wirtschaftliche Umfeld maßgeblich und prägen zugleich die Herausforderungen und Chancen, denen sich auch unsere Bank im Geschäftsjahr 2025 gegenüber sah. Ein Blick auf diese übergeordneten Entwicklungen hilft dabei, die erzielten Ergebnisse besser zu verstehen und einzuordnen.

Nach zwei Jahren wirtschaftlicher Flaute kehrte die deutsche Wirtschaft 2025 zwar auf einen moderaten Wachstumspfad zurück, von einem echten Aufschwung konnte jedoch keine Rede sein. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt legte lediglich um 0,2 Prozent zu und spiegelte damit vor allem eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau wider. Private und staatliche Konsumausgaben sorgten für positive Impulse, während Investitionen und Außenhandel die wirtschaftliche Dynamik weiterhin bremsen.

Industrie und Bau bleiben unter Druck

Insbesondere die Industrie hatte auch 2025 mit schwierigen Rahmenbedingungen zu kämpfen. Hohe Energiepreise, anhaltende geopolitische Unsicherheiten, internationale Handelskonflikte und der zunehmende Wettbewerbsdruck belasteten viele Unternehmen. Gleichzeitig blieb die Investitionsbereitschaft verhalten. Auch die Bauwirtschaft konnte sich nur langsam von den Auswirkungen der hohen Finanzierungskosten und der zurückhaltenden Nachfrage erholen.

Konsum stabilisiert die Konjunktur

Eine sinkende Inflation und steigende Reallöhne stärkten die Kaufkraft der privaten Haushalte und sorgten für eine Belebung des Konsums. Davon profitierten insbesondere konsumnahe Branchen und der Dienstleistungssektor. Gleichzeitig blieb die Verunsicherung vieler Unternehmen hoch, sodass größere Investitionsentscheidungen häufig verschoben wurden.

Inflation nähert sich dem Zielwert

Die Preisentwicklung entspannte sich im Jahresverlauf weiter. Mit einer durchschnittlichen Inflationsrate von rund 2,2 Prozent bewegte sich Deutschland wieder in der Nähe des von der Europäischen Zentralbank angestrebten Zielwerts. Vor allem rückläufige Energiepreise wirkten dämpfend, während Dienstleistungen weiterhin überdurchschnittliche Preissteigerungen verzeichneten.

Arbeitsmarkt zeigt sich robust

Trotz der schwachen konjunkturellen Entwicklung erwies sich der deutsche Arbeitsmarkt insgesamt als widerstandsfähig. Allerdings nahm die Zahl der Arbeitslosen leicht zu, während sich der Fachkräftemangel in vielen Branchen unverändert als strukturelle Herausforderung zeigte. Unternehmen standen damit weiterhin vor der Aufgabe, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig zu binden.

Landwirtschaft zwischen Stabilisierung und Unsicherheit
Auch die Landwirtschaft bewegte sich 2025 in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Nach den deutlichen Ergebnisrückgängen des Vorjahres sorgten stabilere Kostenstrukturen zwar teilweise für Entlastung, gleichzeitig blieben viele Betriebe von schwankenden Erzeugerpreisen sowie internationalen Markt- und Wetterentwicklungen abhängig. Investitionen wurden vielerorts mit Bedacht getroffen, wodurch eine insgesamt vorsichtige Grundstimmung im Agrarsektor bestehen blieb.

Insgesamt zeigte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 widerstandsfähiger als in den beiden Vorjahren, ohne jedoch ihre strukturellen Herausforderungen überwinden zu können. Die Kombination aus moderatem Wachstum, nachlassender Inflation und weiterhin verhaltenen Investitionen prägte das wirtschaftliche Umfeld, in dem sich auch die Raiffeisenbank im Oberland erfolgreich behauptete.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Jahresbilanz 2025 – Kurzfassung
zum 31. Dezember 2025*

AKTIVSEITE		EUR	PASSIVSEITE		EUR
Barreserve		24.551.837,78	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		143.385.414,95
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		0,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		1.377.270.195,04
Forderungen an Kreditinstitute		76.872.108,30	Handelsbestand		0,00
Forderungen an Kunden		1.328.274.454,38	Treuhandverbindlichkeiten		1.193.714,52
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		208.968.672,04	Sonstige Verbindlichkeiten		2.508.484,93
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		15.141.622,47	Rechnungsabgrenzungsposten		222.637,40
Handelsbestand		-	Rückstellungen		19.285.873,05
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		16.502.937,76	Sonderposten mit Rücklageanteil		-
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.845.000,00	Nachrangige Verbindlichkeiten		7.560.000,00
Treuhandvermögen		1.193.714,52	Genussrechtkapital		-
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		-	Fonds für allg. Bankrisiken		60.000.000,00
Immaterielle Anlagewerte		46.041,06	Eigenkapital		103.519.507,72
Sachanlagen		35.157.816,88			
Sonstige Vermögensgegenstände		6.336.142,87			
Rechnungsabgrenzungsposten		55.479,55			
SUMME DER AKTIVA		1.714.945.827,61	SUMME PASSIVA		1.714.945.827,61
			1. Eventualverbindlichkeiten		27.618.714,69
			2. Andere Verpflichtungen		68.029.669,34

*Der vollständige Jahresabschluss ist vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gem. Art. 435 bis 455 CRR erfolgt auf der Internetseite der Bank.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

POSTEN	EUR
Zinserträge	40.038.074,77
Zinsaufwendungen	-12.132.458,58
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht verzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	643.745,93
Provisionserträge	13.143.564,88
Provisionsaufwendungen	-1.710.538,92
Sonstige betriebliche Erträge	4.366.797,74
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-27.136.275,52
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte u. Sachanlagen	-1.701.307,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.044.422,33
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft.	-2.697.350,51
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-48.795,82
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	11.721.033,68
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Steuern	-3.021.212,73
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-6.300.000,00
Jahresüberschuss	2.399.820,95
Einstellungen in Ergebnisrücklage	-710.835,13
BILANZGEWINN	1.688.985,82

UNSER GESCHÄFTSGEBIET

Unsere Heimat

Das Oberland – das Geschäftsgebiet unserer Genossenschaftsbank – ist eine der schönsten Regionen Deutschlands: Eine atemberaubende Natur, malerische und magische Orte, unzählige kulturelle Sehenswürdigkeiten und Schätze und eine perfekte Mischung aus Abenteuer und Erlebnis auf der einen und Ruhe und Erholung auf der anderen Seite machen unsere Region so lebens- und liebenswert.

Die Menschen im Oberland sind echt, geradlinig, traditionsbewusst, bodenständig und willensstark. Und genau so ist auch unsere Bank.

Wir, als Raiffeisenbank im Oberland, lieben unsere Heimat. Wir sind tief verbunden und verwurzelt im Oberland – und übernehmen deshalb auch gerne weit über den genossenschaftlichen Auftrag und unser Grundverständnis hinaus Verantwortung für unsere Region: Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für unsere Kundinnen und Kunden und für alle anderen Menschen, die hier leben und arbeiten.



UNSERE MISSION: DIE BELIEBTESTE BANK IM OBERLAND

Eine starke, unverwechselbare Markenidentität ist der Schlüssel zum Erfolg jedes Unternehmens. Niemand will Durchschnitt. Werte, Mission und Vision müssen klar definiert und glaubhaft gelebt werden – nach innen wie nach außen.

Deshalb haben wir uns die Frage gestellt: Was macht die Marke „Raiffeisenbank im Oberland“ aus, was definiert unsere Marke und was unterscheidet unsere Marke von an-

deren Banken? Auch Raiffeisenbanken gibt es viele – wir wollen positiv herausstechen, ohne dabei unseren genossenschaftlichen Hintergrund aufzugeben.

Unsere Markenpositionierung dokumentiert unser Selbstverständnis und wofür wir als Raiffeisenbank im Oberland stehen. Gleichzeitig definiert sie unser gemeinsames Bestreben auf ein inspirierendes, großes Ziel hin – für das wir jeden Einzelnen motivieren und begeistern wollen.

LEIDENSCHAFTLICH

Wir glauben, dass nur durch Leidenschaft erfolgreiches unternehmerisches Handeln und Innovation entstehen kann. Mit dieser Begeisterung suchen wir ständig neue und bessere Wege und erreichen so unsere Ziele. Für unsere Kunden, unsere Unternehmen, unser Team und auch für uns selbst als Individuum. Das ist die Grundidee von KUTI – unserer neuen Formel für den unternehmerischen Erfolg.

PROFESSIONELL

Selbstredend waren wir schon immer professionell und werden es auch künftig sein. Dies zeigt sich im täglichen Handeln, in internen Prozessen und bei der Beratung unserer Kunden. Um aber die gewünschte Alleinstellung in unserem Markt zu erreichen, braucht es ein bisschen mehr. Unser eigener Anspruch muss es sein, die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden jederzeit durch exzellenten Service zu übertreffen.

FAMILIÄR

Eine Familie gibt ihren einzelnen Mitgliedern Raum für Wachstum, Entwicklung und Geborgenheit. Und RiO ist der Ort, der sich für uns und unsere Kunden wie ein zweites Zuhause anfühlen soll – jeder Einzelne wird geschätzt und gemeinsam können wir durch ein starkes familiäres Miteinander Großes erreichen.

UNSER MARKENLEITBILD *auf einen Blick*



UNSERE VISION:

**DIE BELIEBTESTE
BANK IM
OBERLAND!**

UNSERE MISSION:

Als familiäre Genossenschaftsbank vernetzen und fördern wir Dich und Deine Region, unser Oberland.

Mit Herzblut und Professionalität beraten und begleiten wir Dich individuell und fair für Deinen persönlichen Erfolg und mehr Lebensqualität, ein Leben lang!

FRISCH, MODERN – UND MITTEN IN LENGGRIES: RAIFFEISENBANK IM OBERLAND ERÖFFNET RUNDUM ERNEUERTE FILIALE

Nach rund fünf Monaten Umbauzeit und einem Interimsbetrieb in Containern, öffnet die Raiffeisenbank im Oberland eG am 15. Dezember 2025 wieder die Türen ihrer umfassend modernisierten Filiale in Lenggries. Die Raiffeisenbank präsentiert sich mit der Lenggrieser Filiale im neuen, frischen Design, mit starken regionalen Akzenten und einem vollständig überarbeiteten Raumkonzept – inklusive neu positioniertem, zentralem Eingang im Arkadengang.

„Unser Ziel war es, einen Ort zu schaffen, an dem sich sowohl unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Menschen in Lenggries gleichermaßen zuhause fühlen“, betont Vorstandssprecher Manfred Gasteiger. „Die neue Filiale verbindet moderne Technik, regionale Identität und eine hohe Aufenthaltsqualität.“

Moderne Räume mit regionalem Charakter

Die Filiale bietet künftig großzügige, flexibel nutzbare Beratungsräume, ergonomische Teamarbeitsplätze und zentrale Besprechungsinself. Dabei ist das Gestaltungskonzept der neuen Filiale eng mit der Region verwurzelt. Das Planungsteam ließ sich vom Oberland inspirieren: vom Sylvensteinspeicher über das Brauneck und den Isarwinkel bis hin zur Kunst Franz Marcs. Diese regionalen Einflüsse spiegeln sich in den Materialien, Farb- und Formgebung wider und schaffen Räume mit Charakter, Wärme und Atmosphäre, in denen Tradition, Heimatbewusstsein und Moderne harmonisch zusammenfinden.

Ein optisches Highlight stellt beispielsweise die durchgehende Bergkulisse dar, die sich als grafisches Motiv über Servicetheke und Glastrennwände zieht. Ein großformatiger, künstlerisch abstrahierter Dekordruck des Sylvensteinspeichers setzt einen weiteren emotionalen und regionalen Akzent. Auch die Beratungs-Themenräume, wie – das „Gondelzimmer“ und das „Hüttenzimmer“ – greifen typische Motive des Oberlands auf und schaffen eine warme, vertraute Atmosphäre und vermitteln Bodenständigkeit und Geborgenheit. „Unser Leitmotiv Leidenschaftlich, Familiär, Professionell zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Gebäude und begleitet Kundinnen und Kunden ebenso wie Mitarbeitende auf allen Ebenen“, erklärt Gasteiger.



Unser Vorstandstrio bei der Wiedereröffnung, vl: Manfred Klaar, Manfred Gasteiger, Johannes Paul

Umbau für die Zukunft

Im Zuge der umfassenden Modernisierung wurden unter anderem die komplette Außenfassade sowie sämtliche Fenster erneuert. Darüber hinaus kamen mehrere hundert Quadratmeter neuer Bodenbeläge, Akustikdecken und Trockenbauwände zum Einsatz – nahezu vollständig umgesetzt von regionalen Handwerksbetrieben. Moderne LED-Beleuchtung, zeitgemäße EDV-Technik und eine umfassende Brandschutzertüchtigung machen die Lenggrieser Filiale nun fit für die kommenden Jahre. Ein besonderer Blickfang ist zudem der neu gestaltete Eingangsbereich, der Besucherinnen und Besucher künftig zentral in der Mitte des Arkadengangs empfängt.

Ein starkes Bekenntnis zur Region

Mit der Modernisierung ihrer Filiale im Isartal setzt die Raiffeisenbank im Oberland ein deutliches und bewusstes Zeichen zum Standort Lenggries – als verlässlicher Finanzpartner für die Menschen in der Region und als attraktiver Arbeitgeber vor Ort. „Wir wollen weiterhin nah an den Lenggriesern dran sein, im Gespräch bleiben und dazu gehört es auch, dass man sich bei uns wohlfühlt“, erklärt Hausherr Dagobert Müller, Filialleiter und Finanzierungsberater, „und neben dem modernen Wohlfühlambiente in unseren neuen Räumlichkeiten, stehen wir vor allem weiterhin für zeitgemäße und individuelle Bankdienstleistungen und für regionale Verbundenheit mit gelebter Zukunftsfähigkeit.“



Unsere neuen Beratungszimmer



Der neue, zentral im Arkadengang angelegte Eingangsbereich, Windfang mit den Kontoauszugsdruckern und Geldautomaten

Insgesamt wurden 17.750 Euro an Preis- und Fördergeldern ausgeschüttet – ein klares Bekenntnis der Bank zur nachhaltigen Vereinsförderung.

1. Platz
SG Hausham
Sparte: Tennis
„Tennis für Alle – Inklusion bei der SG Hausham“



DAS OBERLAND HAT EINEN NEUEN „STERN DES SPORTS“

Rekordbeteiligung beim Ehrenamtspreis für Sportvereine. Die Raiffeisenbank im Oberland eG verlieh den Stern des Sports in Bronze 2025 mit Unterstützung des Schirmherrn Philipp Lahm, Ilse Aigner und Gabi Schmidt



Die SG Hausham holte sich mit dem Projekt „Tennis für alle – Inklusion bei der SG Hausham“ den begehrten Stern des Sports in Bronze.

Im September 2025 wurde im Waitzinger Keller in Miesbach der „Stern des Sports“ in Bronze verliehen – eine Auszeichnung für das herausragende gesellschaftliche Engagement heimischer Sportvereine, die die Raiffeisenbank im Oberland eG seit vielen Jahren auf lokaler Ebene für besondere Projekte in Sportvereinen vergibt.

Rund 250 Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Sportvereine, zahlreiche Bürgermeister aus den Gemeinden der teilnehmenden Vereine, namentlich Dr. Gerhard Braunmiller, Bürgermeister der Stadt Miesbach, Jens Zangenfeind, Bürgermeister von Hausham, Klaus Meixner, Bürgermeister von Irschenberg, Prof. Dr. Franz Demmelmeier, stellvertretender Bürgermeister von Weyarn, Heiko Arndt, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Egling, Josef Hauser, Bürgermeister Gemeinde Dietramszell, Karsten Bauer, Stadtrat aus Bad Tölz zudem Landrat Olaf von Löwis of Menar, Landtagspräsidentin Ilse Aigner sowie die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Gabi Schmidt, folgten der Einladung zur stimmungsvollen Sportgala.

Ein Abend voller Wertschätzung – und Show

BR-Moderator Markus Othmer führte in gewohnt unterhaltsamer Art durch den Abend – an seiner Seite Manfred Gasteiger Vorstandssprecher der Raiffeisenbank im Oberland und Gastgeber des Abends sowie Fußballweltmeister und Schirmherr Philipp Lahm, der den Ehrenamtlichen

auf der Bühne persönlich gratulierte. Für das Showprogramm konnte die regionale Genossenschaftsbank erneut Dominik Halamek und Team gewinnen, der mit Auszügen aus seiner aktuellen Produktion „CIRCUS OF FANTASY'S L.O.V.E. Revolution“ das Publikum mit Artistik, Tanz und Gesang begeisterte.

Oberland erneut bundesweiter Spitzenreiter

Mit 65 eingereichten Projekten von 27 Vereinen aus 16 Gemeinden stellte die Raiffeisenbank im Oberland erneut den Bundesrekord bei den Bewerbungen um den „Stern des Sports in Bronze“. Kein anderes Kreditinstitut in Deutschland brachte mehr Bewerbungen ein. „Unsere Spitzenposition im bundesweiten Vergleich zeigt eindrucksvoll: das Oberland lebt Ehrenamt – und es begeistert!“ betont Manfred Gasteiger. „Wir sind stolz, dass dieser Wettbewerb in unserer Region mit so viel Leben gefüllt wird. Und dieses Engagement wollen wir sichtbar machen und gezielt fördern – das ist unsere Verantwortung als genossenschaftliche Regionalbank und tief in unserer DNA verankert.“ Gasteiger weiter: „Vereine und Genossenschaften teilen gemeinsame Werte wie Solidarität, Gemeinschaft und Eigenverantwortung. Beide fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und setzen auf das Engagement von Menschen für Menschen. Deshalb passt die Vereinsförderung so gut zu unserem genossenschaftlichen Gedanken.“

Neben der sozialen Wirkung liegt der Bank auch die Kraft des Sports selbst am Herzen:

„Sport verbindet, stärkt das Miteinander und prägt Persönlichkeiten. Ob Integration, Gesundheit oder Wertevermittlung – was unsere Vereine hier leisten, ist unverzichtbar für ein lebendiges Gemeinwesen“, so Gasteiger.

Die Gewinner 2025

Den mit 1.000 Euro dotierten 1. Platz sicherte sich die SG Hausham (Sparte: Tennis) mit dem Projekt: Tennis für Alle – Inklusion bei der SG Hausham. Platz 2 und ein Preisgeld von 750 Euro gingen an den TV Bad Tölz mit dem Projekt: Blombergsportfest – Tradition trifft Moderne. Über Platz 3 und 500 Euro freute sich der Tanzsportclub Tölzer Land mit dem Projekt: Einfach Tanzen. Alle weiteren Bewerbervereine erhielten für ihre Teilnahme jeweils 250 Euro, sodass in diesem Jahr insgesamt 17.750 Euro an Preis- und Fördergeldern von der Raiffeisenbank im Oberland ausgeschüttet wurden.

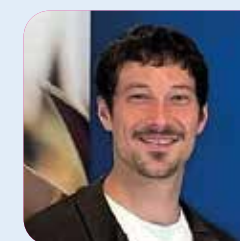
Langfristige Förderung für starke Vereine

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist längst eine tragende Säule der regionalen Förderarbeit der Bank. Seit Einführung wurden allein durch die Raiffeisenbank im Oberland eG über 119.000 Euro an Preis- und Teilnehmegeldern ausgeschüttet. Jährlich unterstützt die Bank zudem über 180 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen mit einem Gesamtvolumen von rund 270.000 Euro (Spenden, Sponsoring, Crowdfunding). „Allein in diesem Jahr haben wir im Rahmen 17.750 Euro an unsere teilnehmenden Sportvereine ausgeschüttet – und das mit voller Überzeugung. Denn unsere Unterstützung gilt nicht nur den Siegerprojekten, sondern jedem Verein, der sich für die Gesellschaft einsetzt“, so Manfred Gasteiger abschließend.



Sterne des Sports 2026 bei der Raiffeisenbank im Oberland eG.

Bis 30.06.2026 können sich die Sportvereine im Geschäftsgebiet unter www.oberlandbank.de/sterne bewerben.



Schirmherr für 2026 ist **Schauspieler Klaus Steinbacher**, bekannt unter anderem für seine Darstellung als Franz Beckenbauer in „Der Kaiser“.



WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR UNSERE HEIMAT

Wirtschaftlicher Erfolg ist nicht alles, finden wir. Er geht für uns Hand in Hand mit dem Engagement für unsere Region – denn hier sind wir verwurzelt. Wir gestalten unsere Region mit und übernehmen vor Ort Verantwortung.

Wir sind ein Teil der Region – mit tiefen Wurzeln, offenen Ohren und einem klaren Blick für das, was die Menschen hier bewegt. Unser Engagement macht deutlich: Wir sind ein verlässlicher Partner für die Menschen im Oberland. Unser Ziel ist die Bewahrung und Förderung einer lebens- und lebenswerten Heimat. Besonders sichtbar und erlebbar wird diese Haltung durch unser gesellschaftliches Engagement.

Viele schaffen mehr – Crowdfunding für die Region

Mit unserer Crowdfunding-Plattform bringen wir Menschen zusammen, um gemeinnützige Projekte in der Region Wirklichkeit werden zu lassen. Nach dem Prinzip „Viele schaffen mehr“ unterstützen zahlreiche Einzelspender Vorhaben aus Vereinen, Schulen oder sozialen Einrichtungen – und wir legen für jedes erfolgreiche Projekt noch einen zusätzlichen Betrag obendrauf. Im Jahr 2025 konnten so 16 Projekte mit fast 35.000 Euro gefördert werden.

Spenden

Mit unserer Förderung leisten wir einen Beitrag dazu, dass wichtige Projekte umgesetzt, Vereinsarbeit ermöglicht und gesellschaftliches Miteinander gefördert werden. Dabei liegt uns besonders am Herzen, die Vielfalt des regionalen Lebens zu unterstützen und Impulse für die Zukunft zu setzen. Unsere Spenden leisten gezielt Hilfe dort, wo Engagement unverzichtbar ist: Im Jahre 2025 waren das insgesamt 102.000 Euro.

Sponsoring – Engagement, das verbindet

Mit unserem Sponsoring stärken wir das gesellschaftliche Leben im Oberland und fördern Sport, Kultur und Brauchtum. Neben langfristigen Partnerschaften mit Vereinen und Institutionen unterstützen wir auch besondere Veranstaltungen und Jubiläen. Im Jahr 2025 investierten wir rund 73.000 Euro in langfristige Sponsoringpartnerschaften, beispielsweise durch Bus-, Banden- und Trikotwerbung bei verschiedenen Sportvereinen als auch zahlreiche besondere Anlässe wie zum Beispiel Vereinsjubiläen, Landfrauentage oder Gaufeste und leisteten damit einen Beitrag zu einer lebendigen und vielfältigen Region.

Kreativwettbewerb „Jugend kreativ“

Mit dem internationalen Kreativwettbewerb „Jugend kreativ“ fördern wir Fantasie, aber auch gesellschaftliches Bewusstsein bei Kindern und Jugendlichen. Im Wettbewerbsjahr 2025 stand das Thema „Echt digital“ im Mittelpunkt. Die Resonanz in unserem Geschäftsgebiet war erneut beeindruckend: Über 2.500 Kunstwerke von eindrucksvoller Vielfalt wurden von Schülerinnen und Schülern der 1. bis zur 12. Klasse eingereicht. Insgesamt beteiligten sich 28 Schulen aus der Region an dem Wettbewerb und zeigten mit ihren kreativen Beiträgen, wie vielseitig und ideenreich junge Menschen aktuelle Themen interpretieren.

GEMEINSAM STARK FÜRS OBERLAND: NACHHALTIGER ERFOLG GEHT NUR IM TEAM

Was wäre eine Bank ohne die Menschen, die sie mit Leben füllen? Für die Raiffeisenbank im Oberland sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Herzstück unseres Erfolgs. Insgesamt 354 Beschäftigte – davon 260 in der Bank sowie 94 in den Bau- und Warencentern – setzen sich Tag für Tag mit hoher fachlicher Kompetenz, persönlichem Engagement und echter regionaler Verbundenheit für unsere Kundinnen und Kunden ein. Sie sorgen dafür, dass aus Bankgeschäften persönliche Beziehungen und aus Beratung nachhaltiges Vertrauen entstehen.



Mehrfach ausgezeichnet als Top-Arbeitgeber

Als einer der größten Arbeitgeber der Region verfolgen wir das Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Menschen sich entwickeln, Verantwortung übernehmen und ihre Ideen einbringen können. Eine wertschätzende Unternehmenskultur, moderne Arbeitsbedingungen sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bilden dafür die Grundlage. Dass wir diesen Anspruch erfolgreich leben, bestätigen zahlreiche Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber: Neben dem Mitarbeiter-Zufriedenheitssiegel für 2025 wurde unser Haus vom renommierten F.A.Z.-Institut Frankfurt am Main als einer der begehrtesten Arbeitgeber Bayerns ausgezeichnet und gehört offiziell zur Liste „Deutschlands begehrteste Arbeitgeber 2025“. Auch für 2025 und 2026 haben wir zudem das begehrte kununu-Top-Company-Siegel erhalten. Diese Ehrungen bestätigen unseren Weg. Wir haben in den letzten Jahren intensiv in unsere interne Weiterentwicklung investiert – in Prozesse, Kultur, Kommunikation und die Stärkung unserer Arbeitgebermarke.

Wir gehen weiter voran.

Als erstes Unternehmen in Bad Tölz hat die Raiffeisenbank im Oberland eG jüngst auch die Charta der Vielfalt unterzeichnet und setzt damit ein deutliches Zeichen für eine moderne, vorurteilsfreie Arbeitskultur. Ein kleiner Ausblick: Zudem sind wir seit Kurzem offizielles Mitglied im Familienpakt Bayern. Damit sind wir Teil eines starken Netzwerks von deutschlandweit über 1.800 Unternehmen, die sich aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einsetzen – ein Thema, das für uns nicht nur Anspruch ist, sondern fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Nachwuchs aus den eigenen Reihen als Investition in die Zukunft

Besonderen Wert legen wir darüber hinaus auf die Förderung des eigenen Nachwuchses. Unsere Auszubildenden sind ein wichtiger Bestandteil unserer Zukunftsstrategie und bringen frische Perspektiven sowie neue Impulse in die Bank ein. Mit einer praxisnahen Ausbildung, individueller Betreuung und hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten schaffen wir beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben – und investieren gezielt in die Fachkräfte von morgen. Das steigende Interesse an einer Ausbildung bei der Raiffeisenbank im Oberland bestätigt diesen Weg und macht Mut für die Zukunft.

So sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur das Fundament unserer heutigen Stärke, sondern auch der Schlüssel für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Genossenschaftsbank – nah an den Menschen, fest in der Region verwurzelt und bestens für die Zukunft aufgestellt.





Von links:
Andreas Schmidpeter,
Birgit Ertl, Franz Öttl,
Christian Friedl

PRIVATE BANKING: VERMÖGEN MIT WEITBLICK BEGLEITEN

Eine strukturierte Optimierung und Sicherung des privaten Vermögens ist anspruchsvoll. Es gilt, viele finanzielle Entscheidungen zu treffen. Dazu braucht es vertieftes Finanz-Know-how und Expertenwissen. Viele Menschen suchen deswegen professionelle Unterstützung. Diese bietet das Private Banking-Team der Raiffeisenbank im Oberland eG.

Hinter jedem Vermögen steckt eine persönliche Geschichte – mit individuellen Zielen, Wünschen und Plänen für die Zukunft. Genau dort setzt das Private Banking der Raiffeisenbank im Oberland an. Das Team begleitet vermögende Privat- und Firmenkunden mit einer ganzheitlichen Beratung, die weit über klassische Geldanlagen hinausgeht und Themen wie Altersvorsorge, Vermögensstrukturierung, Nachlassplanung oder Immobilien mit einbezieht. „Für uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt – nicht das Produkt“, betont Franz Öttl, Leiter Private Banking. Deshalb setzt die Bank auf eine unabhängige Beratung nach dem Best-Select-Prinzip und entwickelt Lösungen, die zur jeweiligen Lebenssituation und den persönlichen Zielen der Kunden passen. Im Fokus stehen langfristige Strategien, die Vermögen nicht nur entwickeln, sondern auch nachhaltig sichern und für kommende Generationen erhalten.

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit schätzen viele Kundinnen und Kunden den persönlichen Austausch und die fundierte Einordnung aktueller Entwicklungen. Dabei verbindet das Private-Banking-Team jahrzehntelange Erfahrung mit modernen Analyseverfahren und digitalen Technologien, um Chancen und Risiken sorgfältig abzuwägen. Bei komplexen Fragestellungen greift die Bank zudem auf ein bewährtes Netzwerk aus Experten für Steuer-, Rechts- und Nachlass Themen zurück und schafft so ganzheitliche Lösungen aus einer Hand.

Ein besonderes Merkmal des Private Bankings ist die persönliche Betreuung: Jeder Kunde hat einen festen Ansprechpartner, der ihn langfristig begleitet und seine individuelle Situation kennt. Ob Vermögensaufbau, Unternehmensnachfolge oder die Weitergabe von Werten innerhalb der Familie – gemeinsam werden Konzepte ent-

wickelt, die zu den persönlichen Lebenszielen passen und auch zukünftige Generationen im Blick behalten.

„Unsere Aufgabe ist es, Orientierung zu geben und komplexe Themen verständlich zu machen. Nur wer Zusammenhänge versteht, kann gute Entscheidungen für sein Vermögen treffen“, so Franz Öttl. Transparenz, Fairness und eine Beratung auf Augenhöhe sind dabei zentrale Werte. Kurze Wege, direkte Erreichbarkeit und die Möglichkeit persönlicher oder digitaler Gespräche sorgen dafür, dass Kundinnen und Kunden jederzeit auf kompetente Unterstützung vertrauen können.

So verbindet das Private Banking der Raiffeisenbank im Oberland fachliche Exzellenz mit regionaler Nähe und einem partnerschaftlichen Beratungsansatz – persönlich, unabhängig und mit dem klaren Ziel, nachhaltige Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

NAH. REGIONAL. VERWURZELT.

Die Raiffeisen Ware Oberland GmbH steht für kompetente Beratung, zuverlässigen Service und echte Nähe zu den Menschen in der Region. Als Teil unserer genossenschaftlichen Familie ist sie ein starker Partner für Handwerksbetriebe, Landwirte sowie Heimwerker und Privatkunden und trägt aktiv zur Wertschöpfung im Oberland bei.

An den fünf Standorten in Thanning, Lenggries, Wallgau, Warngau und neu in Miesbach finden Profis und Privatkunden – egal ob Bauunternehmer, Landwirt, Heimwerker oder Gartenliebhaber – alles kompetent aus einer Hand: Von Baustoffen für Neubau, Renovierung und Modernisierung über Fenster, Türen, Fliesen und Natursteine bis hin zu Agrarprodukten, Heizöl, Diesel, Holzpellets und dem umfangreichen Sortiment der Raiffeisenmärkte für Haus und Garten. Mehr als 30.000 lagernde Produkte, ein zuverlässiger Lieferservice sowie persönliche Fachberatung machen die Raiffeisen Ware Oberland für über 9.000 Kundinnen und Kunden zu einem leistungsstarken und vertrauenswürdigen Partner – nah, regional und nachhaltig engagiert.



UNSERE STANDORTE

THANNING:

Sauerlacher Str. 6c, 82544 Thanning
Tel: 08176 9307-0

LENGGRIES:

Bahnhofplatz 6, 83661 Lenggries,
Tel: 08042 97278-0

WALLGAU:

Isarstr. 10, 82499 Wallgau
Tel: 08825 95930-0

WARNGAU:

Lagerhausstr. 10, 82499 Warngau
Tel: 08021 7014

MIESBACH:

Wallenburger Straße 29, 83714 Miesbach
Tel: 08025 8922



IMPRESSUM

RIO aktuell
zum Geschäftsjahr 2025

Stand: 31. Dezember 2025
Erscheinungstermin: Juni 2026

Herausgeber:

Raiffeisenbank im Oberland eG
Albert-Schäffenacker-Straße 5
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 7931-0
Fax: 08041 7931-2999
E-Mail: info@oberlandbank.de
www.oberlandbank.de

Vertreten durch den Vorstand:

Manfred Gasteiger
Manfred Klaar
Johannes Paul

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts (V. i. S. d. P.):

Franca Winkler
Vorstands- und Unternehmenskommunikation
Öffentlichkeitsarbeit | Pressesprecherin

Rechte, Nutzung, Copyright:

Alle Rechte liegen bei der Raiffeisenbank im Oberland eG. Auszug und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Konzeption, Redaktion, Gestaltung:

Weimer & Paulus GmbH
Marketing. Kommunikation. Design.
Konrad-Adenauer-Str. 10
85221 Dachau
www.weimer-paulus.de

Nachhaltigkeit:

Gedruckt auf ökologischem Papier,
100% Recyclingpapier zertifiziert
nach Blauer Engel und FSC.



*Leidenschaftlich.
Familiär.
Professionell.*

